Landkreis
Esslingen

Kurzprotokoll

17.11.2014

Mitglieder des Kreistags
und des Sozialausschusses
des Landkreises Esslingen

Kurzprotokoll über die Sitzung
des Sozialausschusses
vom 13.11.2014

- Öffentlich -

1. Wahl eines Stellvertreters des Vorsitzenden

Der Sozialausschuss wählt Kreisrätin Margarete Schick-Häberle als Stellvertreterin des Vorsitzenden.

2. Unterbringung von Flüchtlingen im Landkreis Esslingen - Sachstandsbericht

Der Sozialausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung, die Vorlage 150/2014, den Bericht, die zusätzlichen Personalstellen und das Projekt "Arbeit für Flüchtlinge" zur Kenntnis.

3. Gesamtkonzeption Sucht (Psychosoziale Beratung)

Der Sozialausschuss fasst einstimmig folgende Beschlüsse:

3.1 Die Neukonzeption „Ambulante psychosoziale Versorgung Sucht durch die Psychosozialen Beratungsstellen im Landkreis Esslingen“ wird zur Kenntnis genommen.

3.2 Die Verwaltung wird beauftragt, den Kooperationsvertrag zwischen der Stadt Esslingen und dem Landkreis über die beiderseitige Zusammenarbeit in der Betreuung von Suchtgefährdeten und Suchtkranken vom 18.12.1980 und die hierzu erfolgte Modifikation vom 19.12.2012 durch einen neuen Vertrag abzulösen.
Einbezogen werden soll auch der Kooperationsvertrag zwischen der Stadt Esslingen und dem Landkreis Esslingen zur Betreuung suchtkranker Nichtsesshafter vom September 1985.

4. Eingliederungshilfe und Schwerbehinderung Jahresberichte 2013

Der Sozialausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung und die Vorlage 145/2014 zur Kenntnis.

5. Situation der Tafelläden im Landkreis Esslingen

Der Sozialausschuss fasst folgende Beschlüsse:

5.1 Vertagungsantrag der Fraktion Freie Wähler bis zur Vorlage von Förderrichtlinien, 7 Ja-Stimmen, keine Enthaltungen, 13 Nein-Stimmen.

5.2 Der Landkreis gewährt den Tafelläden für den Zeitraum von 2015 bis 2017 einen Zuschuss in Höhe von jährlich 9.000,00 € (mit 13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 6 Enthaltungen).

6. Haushaltsdebatte 2015
- Anträge der Fraktionen
- Stellungnahmen der Verwaltung
- Erläuterungen der Verwaltung

6.1 Anträge der Fraktion Freie Wähler

6.1.1 Es wird beantragt, einen Bericht über den derzeitigen Sachstand und die rechtlichen Möglichkeiten des Wohn-, Teilhabe- und Pflegegesetzes (WTPG) zu erstellen.

Dieser Antrag wird durch Erläuterung der Verwaltung und in der Sitzung und in der Vorlage 151a/2014 als erledigt betrachtet.

6.1.2 Es wird beantragt, einen hausärztlichen Sachstandsbericht und einen Bericht über die Ergebnisse der Initiative „perspektive-hausarzt-bw.de“ bis Mitte 2015 zu erstellen.

Dieser Antrag wird durch Erläuterung der Verwaltung in der Sitzung und in Vorlage 151a/2014 erledigt.

6.2 Anträge der SPD-Fraktion

6.2.1 Es wird beantragt, regelmäßig bei jeder Sitzung über den Stand der Flüchtlingsunterbringung im Landkreis zu berichten.

Dieser Bericht soll – nach Gemeinden gegliedert – Folgendes enthalten:

- Einwohnerzahl
- %-Anteil
- Anteil Asylbewerber an Prognose
- Aktuell gegebene Unterbringungsplätze
- Von der Kommune angebotene Plätze

- Plätze, für die ein Bauantrag gestellt ist mit Angabe des Datums
- Plätze, für die eine Genehmigung erteilt ist mit Angabe des Datums
- Anzahl der im Ausbau befindlichen Plätze – Prognose der Fertigstellung
- Bei Verzögerungen Angabe von Gründen (Personal, Baufirmen, Containerlieferung, Bearbeitung der Bauanträge……)

Dieser Antrag wird durch Erläuterung der Verwaltung in der Sitzung und in Vorlage 151a/2014 als erledigt erachtet.

6.2.2 Es wird beantragt, im Haushalt einen Betrag in Höhe von 10.000 Euro für die Tafelläden bereit zu stellen.

Dieser Antrag ist durch die Entscheidung unter Tagesordnungspunkt 5 als erledigt zu betrachten.

6.3 Antrag der FDP-Fraktion

6.3.1 Es wird beantragt, dass die Verwaltung über den Aufwand der Umbaumaßnahmen der Sporthalle Esslingen-Zell in eine Asylbewerberunterkunft informiert.

Der Antrag wird durch die Erläuterung der Verwaltung in der Sitzung und in Vorlage 151a/2014 als erledigt betrachtet.

6.4 Anträge der Fraktion DIE LINKE

6.4.1 Die Verwaltung wird beauftragt zu berichten, welche Maßnahmen und Vorgehensweisen entwickelt wurden, um eine dezentrale Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerben zu ermöglichen.

Dieser Antrag wird durch Erläuterung der Verwaltung in der Sitzung und in Vorlage 151a/2014 als erledigt betrachtet.

6.4.2 Es wird beantragt, dass der Landkreis mit einer Krankenkasse einen Vertrag abschließt, damit Asylbewerber Krankenkassenkarten erhalten, um unmittelbaren Zugang zu ärztlichen Leistungen zu erhalten.

Dieser Antrag wird durch Erläuterung der Verwaltung in der Sitzung und in Vorlage 151a/2104 als erledigt betrachtet.

6.4.3 Es wird beantragt, dass der Landkreis die ehrenamtliche Arbeit der Tafeln durch eine dauerhafte Finanzierung unterstützt.

Dieser Antrag wird durch Erläuterung der Verwaltung in der Sitzung und in Vorlage 151a/2014 als erledigt betrachtet.

6.5 Anträge DIE REPUBLIKANER

6.5.1 Es wird beantragt, ein Investitionsprogramm für Pflegeheime aufzulegen.

Der Sozialausschuss stimmt einstimmig für die Erledigung des Antrags.

6.5.2 Es wird beantragt, eine Informationsveranstaltung zur Darstellung kreativer Modelle der Altenhilfe durchzuführen.

Dieser Antrag wird durch Erläuterung der Verwaltung in der Sitzung und in Vorlage 151a/2014 als erledigt betrachtet.

6.5.3 Es wird beantragt, eine Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für Psychiatriepatienten einzurichten.

Dieser Antrag wird durch Erläuterung der Verwaltung in der Sitzung und in Vorlage 151a/2014 als erledigt betrachtet.

6.5.4 Es wird beantragt, über die Abschiebung von Asylbewerbern im Landkreis Esslingen zu berichten.

Dieser Antrag wird durch Erläuterung der Verwaltung in der Sitzung und in Vorlage 151a/2014 als erledigt betrachtet.

gez.
Heinz Eininger
Landrat